



BEDIENUNGSANLEITUNG

Raupendumper Nero RD-500T HS



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN.....	3
EINLEITUNG	4
Spezifikationen	4
SICHERHEITSSYMBOLS ODER ETIKETTEN	5
INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG	6
Allgemeine Sicherheitsinformationen	7
Verstehen Sie Ihr Gerät.....	7
Arbeitsbereich	7
Persönliche Sicherheit	7
Kraftstoffsicherheit	8
Verwendung des Geräts	9
SPEZIFISCHE SICHERHEITSINFORMATIONEN	11
LIEFERUMFANG.....	13
Kennen Sie Ihr Gerät.....	13
BETRIEBSANLEITUNG	18
Einfüllen von Motoröl.....	18
Einfüllen von Hydrauliköl.....	18
Kraftstoff einfüllen	18
Überprüfungen vor dem Starten des Motors.....	18
Motor starten	19
Motor abstellen	20
Bedienung Ihres Geräts	20
Ihr Gerät parken	21
WARTUNG	21
Vorbeugende Wartung	21
Wartungsintervalle	22
Prüfen Sie den Füllstand des Hydrauliköltanks.....	22
Wechseln Sie das Hydrauliköl	22
Wechseln Sie das Sieb des Hydrauliköltanks	23
Kettenspannung prüfen und einstellen	24
Ketten wechseln	24
LAGERUNG	25

PROBLEMLÖSUNG.....	26
Zusätzliche Hinweise zum Fahren auf abschüssigem Gelände.....	26
TECHNISCHE DATEN.....	28
Hydraulisches System	28
Teileschemaplan	29

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben

EINLEITUNG

Ihr neuer Raupendumper wird Ihre Erwartungen mehr als erfüllen, denn er wurde unter strengen Qualitätsstandards hergestellt und erfüllt die höchsten Leistungskriterien.



WARNUNG!

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und beachten Sie insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen.

Dieser Raupendumper wird vollständig von Hydrauliköl angetrieben und verfügt über zwei Fahrgeschwindigkeiten, eine für den Rückwärts- und eine für den Vorwärtsgang. Er ist überdimensioniert, um die enormen Drehmomente, die der Motor erzeugt, sicher zu bewältigen, und kann sich in jeder Situation bewegen und Lasten tragen. Der Motorhersteller ist für alle motorbezogenen Fragen in Bezug auf Leistung, Nennleistung, Spezifikationen, Garantie und Service verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie in der separat mitgelieferten Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

Spezifikationen

Modell	RD-500T HS
Motor	270cc, 9.0PS
Übertragung	Hydrostatisch
Vorwärtsgeschwindigkeit 1	3 km/h
Vorwärtsgeschwindigkeit 2	2,5 km/h
Rückwärtsgang 1	2,5 km/h
Rückwärtsgang 2	1,25 km/h
Tragfähigkeit	500 kg
Box Abmessung (mm)	990x670x450mm
Kettenbreite (mm)	180
Schallleistungspegel (LWA)	103dB(A)k
Schallleistungshebel (LWA)	92dB(A)k
Vibrationsniveau am Bediengriff:(m/s ²)	10.1m/s ² k=1.5m/s ²
Gewicht	340 kg



UMWELT

Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche und sichere Weise entsorgt werden.

SICHERHEITSSYMBOLS ODER ETIKETTEN

Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsschilder lesbar sind, reinigen Sie die unleserlichen oder nicht sichtbaren Schilder und ersetzen Sie sie. Reinigen Sie die Schilder mit einem Tuch und Wasser und Seife. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Benzin. Beschädigte oder unleserliche Schilder müssen ersetzt werden. Wenn sich das Schild auf einem zu ersetzenden Teil des Geräts befindet, bringen Sie ein neues Schild auf dem ersetzten Teil an.



Tragen Sie einen Augenschutz.



Tragen Sie einen Gehörschutz.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung für den Gebrauch sorgfältig durch.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren



Halten Sie sich von heißen Teilen des Geräts fern.



Rauchen Sie nicht und verwenden Sie keine offenen Flammen.



Gegenstände werden ausgeworfen.



Halten Sie Ihre Hände oder Füße von den Ketten und rotierenden Teilen fern.



Halten Sie Unbeteiligte fern.

INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

Dieses Handbuch ist ein praktischer, sicherer Leitfaden, der dem Bediener alle Regeln und Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb und die Inspektion des Geräts unter Sicherheitsbedingungen vermittelt.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, um Unfälle zu vermeiden.

Falsche Bedienung, Inspektion oder Wartung kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

In diesem Handbuch und auf dem Gerät sind

Vorsichtsmaßnahmen mit Markierungen versehen und mit den Worten GEFAHR- -WARNUNG- VORSICHT entsprechend dem Ausmaß der Gefahr klassifiziert.



Die Klassifizierung ist wie folgt:

Eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Eine potenziell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

Eine potenziell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Sie kann auch als Warnung vor möglichen Schäden am Gerät und seinen Komponenten dienen.

Wir haben für Sie alle Anstrengungen unternommen, um Unfälle während des Betriebs zu vermeiden.

Wir können jedoch nicht dafür verantwortlich gemacht werden, jede Art von Gefahr unter allen Betriebsbedingungen vorherzusagen.

Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers oder Benutzers des Geräts, bei der Bedienung des Geräts IMMER aufmerksam zu sein und dieses Handbuch ausreichend zu lesen und zu verstehen, um die wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erlangen, die für den korrekten Gebrauch des Geräts erforderlich sind.



Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, inspizieren oder warten, sollten Sie dieses Handbuch lesen und verstehen. Falsche Bedienung oder Wartung des Geräts kann zu Unfällen, schweren Verletzungen und Tod führen. Bewahren Sie dieses Handbuch immer griffbereit auf, damit Sie es bei Bedarf sofort konsultieren können. Sollte es fehlen oder beschädigt sein, fragen Sie Ihren Händler nach einem weiteren Exemplar. Es gibt verschiedene Arten von Vorschriften auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, die mit Baumaschinen in Verbindung stehen. Da sich diese Vorschriften ändern und von Land zu Land unterschiedlich sind, ist es uns nicht möglich, in diesem Handbuch entsprechende Informationen zu geben. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers oder Betreibers, sich mit den Vorschriften vertraut zu machen. Die Spezifikationen und Materialien des Geräts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Verstehen Sie Ihr Gerät

- ▶ Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die am Gerät angebrachten Schilder und machen Sie sich mit den Einsatzmöglichkeiten und -beschränkungen sowie den spezifischen Gefahren vertraut, die von dem Gerät ausgehen.
- ▶ Dieses Handbuch, die entsprechenden Schilder und Aufkleber am Gerät enthalten die notwendigen Anweisungen für einen korrekten und sicheren Betrieb. Überlassen Sie das, was Sie nicht verstehen, nicht dem Zufall, Ihr Händler wird Ihnen gerne alle Informationen geben, die Sie benötigen. Wenn das Handbuch, die entsprechenden Schilder oder Etiketten fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.
- ▶ Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und ihrer Funktionsweise vertraut und wissen Sie, wie Sie das Gerät anhalten und die Bedienelemente schnell ausschalten können.
- ▶ Versuchen Sie nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen, bevor Sie nicht vollständig verstanden haben, wie Sie den Motor ordnungsgemäß bedienen und warten und wie Sie Verletzungen und/oder Sachschäden vermeiden können.
- ▶ Bei allen hydraulisch betriebenen Geräten ist es **äußerst wichtig**, das Hydrauliköl vor Beginn der Arbeit zu erwärmen. Während der Erwärmung sollte der Bediener überprüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert oder ob Wartungsarbeiten erforderlich sind. Denken Sie daran: Das Grundprinzip der Hydraulik ist genau der Fluss des Öls. Wenn Sie ein rüttelndes Geräusch hören, bedeutet dies, dass die Schmierung der Pumpe aufgrund von Kavitation gering ist, was oft durch zu dickes oder schweres Öl verursacht wird. Betreiben Sie ein Gerät auf keinen Fall unter diesen Bedingungen, da dies zu schweren Schäden an der Pumpe führen kann.

Arbeitsbereich

- ▶ Starten oder betreiben Sie das Gerät niemals in einem geschlossenen Raum. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät niemals ohne gute Sicht oder Licht.
- ▶ Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, gehen Sie um den Minidumper herum und überprüfen Sie sorgfältig, dass keine Personen oder Hindernisse Ihren Arbeitsbereich behindern.

Persönliche Sicherheit

- ▶ Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät richtig zu bedienen, beeinträchtigen könnten.
- ▶ Ziehen Sie sich richtig an. Tragen Sie eine lange Hose, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen und keinen Schmuck. Halten Sie lange Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.
- ▶ Tragen Sie immer eine Schutzbrille, eine Staubmaske, einen Schutzhelm oder einen Gehörschutz, der unter geeigneten Bedingungen verwendet wird, um Verletzungen zu vermeiden.
- ▶ Überprüfen Sie Ihr Gerät, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Lassen Sie die Schutzvorrichtungen an ihrem Platz oder stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.
- ▶ Setzen Sie das Gerät niemals ein, wenn es reparaturbedürftig oder in schlechtem mechanischem Zustand ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder ausgefallene Teile, bevor Sie es benutzen.

- ▶ Kommen Sie nicht in die Nähe von sich bewegenden oder rotierenden Teilen wie Riemen oder Ventilatoren. Lassen Sie keine Gegenstände in die Nähe von sich bewegenden oder rotierenden Teilen kommen. Schwere Unfälle können die Folge sein.
- ▶ Entfernen oder manipulieren Sie niemals die Sicherheitsvorrichtungen und überprüfen Sie regelmäßig deren Funktionstüchtigkeit.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich der Motorschalter nicht ein- oder ausschalten lässt. Jedes benzinbetriebene Gerät, das sich nicht mit dem Motorschalter steuern lässt, ist gefährlich und muss ersetzt werden.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Geräts, dass alle Schlüssel und Einstellschlüssel aus dem Bereich des Geräts entfernt sind, denn ein Schlüssel, der an einem sich drehenden Teil des Geräts hängen bleibt, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie das Gerät bedienen.
- ▶ Bedienen Sie das Gerät nicht barfuß oder mit Sandalen oder ähnlich leichtem Schuhwerk. Tragen Sie Schutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigem Untergrund verbessern. Halten Sie stets den richtigen Stand und das Gleichgewicht.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät transportieren oder Wartungs- und Servicearbeiten daran durchführen. Der Transport oder die Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten an einem Gerät mit eingeschaltetem Motor lädt zu Unfällen ein.

Kraftstoffsicherheit

- ▶ Kraftstoff ist leicht entzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie bei der Verwendung Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.
- ▶ Wenn Sie den Kraftstofftank auffüllen oder entleeren, verwenden Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter und halten Sie sich in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich auf. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe zu, während Sie Kraftstoff nachfüllen oder das Gerät betreiben.
- ▶ Halten Sie geerdete, leitfähige Gegenstände, wie z.B. Werkzeuge, von freiliegenden, spannungsführenden elektrischen Teilen und Anschlüssen fern, um Funkenbildung oder Lichtbögen zu vermeiden, die Rauch oder Dämpfe entzünden könnten.
- ▶ Stellen Sie den Motor immer ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank auffüllen. Entfernen Sie niemals den Deckel des Kraftstofftanks und füllen Sie keinen Kraftstoff ein, während der Motor läuft oder heiß ist.
- ▶ Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank abzulassen.
- ▶ Füllen Sie den Tank nicht zu voll, sondern nur bis zu einer Höhe von 12,5 mm (1/2") unter dem Einfüllstutzen, um Raum für die Ausdehnung des Kraftstoffs zu schaffen, da sich der Kraftstoff durch die Hitze des Motors ausdehnen kann.
- ▶ Bringen Sie alle Tank- und Behälterdeckel wieder an und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne fest sitzenden Tankdeckel.
- ▶ Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern entfernen Sie das Gerät von der Stelle, an der Kraftstoff verschüttet wurde, und vermeiden Sie es, eine Zündquelle zu schaffen, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Lagern Sie Kraftstoff in speziell für diesen Zweck entwickelten und zugelassenen Behältern.

- ▶ Lagern Sie den Kraftstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, sicher entfernt von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.
- ▶ Lagern Sie den Kraftstoff oder das Gerät mit dem Kraftstoff im Tank niemals in einem Gebäude, in dem die Dämpfe Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen erreichen können, wie z.B. einen Wassererhitzer, einen Ofen, einen Wäschetrockner o.ä. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.

Verwendung des Geräts

- ▶ Führen Sie alle Arbeiten sorgfältig aus, denn ein unsanfter Umgang mit dem Gerät kann zu Schäden führen und die Effizienz beeinträchtigen.
- ▶ Überlasten Sie niemals einen Zylinder so stark, dass sich das Sicherheitsventil öffnet. Dies würde zu einem übermäßigen Anstieg der Öltemperatur führen und die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten verkürzen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Standfuß des Geräts eben und fest ist, damit es nicht ins Schleudern gerät oder umkippt, wenn Sie das Gerät auf dem Seitenstreifen einer Straße oder an einem Hang einsetzen müssen.
- ▶ Verwenden Sie das richtige Gerät für Ihre Anwendung, denn das richtige Gerät erledigt die Arbeit besser und sicherer in der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.
- ▶ Verändern Sie nicht die Einstellungen des Motorreglers und überdrehen Sie den Motor nicht.
- ▶ Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht arbeiten.
- ▶ Halten Sie Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Auspuffgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie weder den Motor noch den Schalldämpfer. Diese Teile werden durch den Betrieb extrem heiß. Sie bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts noch für kurze Zeit heiß.
- ▶ Das Gerät sollte auf einer ebenen Fläche betrieben werden. Wenn Sie jedoch Material auf abschüssigem Gelände transportieren, stellen Sie sicher, dass die Raupen in Richtung des Abhangs und nicht quer dazu positioniert sind. Wenn Sie auf weichem, rauem oder unebenem Boden arbeiten müssen, achten Sie darauf, dass Sie nicht umkippen.
- ▶ Versuchen Sie in normalen Situationen (nicht in Notfällen) immer, so langsam wie möglich zu drehen. Scharfe Drehungen oder stehende Schwenks verkürzen die Lebensdauer des Geräts und der Raupen. Änderungen der Fahrtrichtung sollten langsam erfolgen, um eine Überlastung der Kettenräder zu vermeiden, insbesondere auf unebenem Gelände.
- ▶ Wenn der Boden sehr uneben oder mit Steinen oder Felsen bedeckt ist, müssen Sie sehr langsam fahren. Steuern Sie die Fahrgeschwindigkeit mit dem Gashebel des Motors.
- ▶ Wenn Sie das Gerät auf abschüssigem Gelände einsetzen, fahren Sie rückwärts nach oben und führen Sie das Gerät vom Boden weg. Schon leichte Unebenheiten können das Gerät erschüttern und zum Umkippen bringen.
- ▶ Fahren Sie rückwärts, muss sich der Bediener immer über der Last befinden.
- ▶ Lenken Sie das Gerät niemals an einem Hang oder auf instabilem Untergrund, da dies zum Umkippen des Geräts führen kann.

**VORSICHT****MAX. STEIGFÄHIGKEIT BEI MAXIMALER BELASTUNG: 20- 34%**

- ▶ Wenn Sie auf abschüssigem Gelände arbeiten, bewegen Sie sich immer parallel zum Hang (bergauf oder bergab). Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf gefrorenem Boden arbeiten, da das Gerät sonst ins Schleudern geraten kann.
- ▶ Stellen Sie das Gerät so auf, dass es sich während der Wartung und Reinigung nicht bewegen kann, Justierung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen, sowie unter Lagerung.
- ▶ Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile, da dies sonst zu Verletzungen führen kann.
- ▶ Warten Sie das Gerät. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind oder ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten. Lassen Sie das Gerät bei Beschädigungen vor dem Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Geräte verursacht.
- ▶ Halten Sie den Motor und den Schalldämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Fett oder Kohlenstoffablagerungen, um die Gefahr eines Brandes zu verringern.
- ▶ Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Verunreinigungen und reinigen Sie sie nach jedem Gebrauch.
- ▶ Sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen von sich geben, stellen Sie sofort den Motor ab, ziehen Sie das Zündkabel ab und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Warnsignal.
- ▶ Beachten Sie die Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Gas, Öl usw., um die Umwelt zu schützen.
- ▶ Bewahren Sie ungenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie sie nicht von Personen bedienen, die mit dem Gerät oder dieser Anleitung nicht vertraut sind. Das Gerät ist in den Händen ungeschulter Benutzer gefährlich.
- ▶ Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und unter Verwendung identischer Ersatzteile reparieren, damit die Sicherheit des Geräts gewährleistet bleibt.



Stellen Sie vor dem Reinigen, Reparieren, Inspizieren oder Einstellen den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um ein versehentliches Starten zu verhindern.

SPEZIFISCHE SICHERHEITSINFORMATIONEN

- ▶ Inspizieren Sie den zu bearbeitenden Bereich gründlich, halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Verunreinigungen, um Stolperfallen zu vermeiden, und arbeiten Sie auf ebenem Boden.
- ▶ Bringen Sie niemals einen Teil Ihres Körpers in Gefahr, wenn er sich während der Montage, der Installation, der Bedienung, der Wartung, der Reparatur oder des Umzugs bewegen sollte.
- ▶ Halten Sie alle Unbeteiligten, Kinder und Haustiere mindestens 23m (75 Fuß) entfernt. Wenn Sie angesprochen werden, halten Sie das Gerät sofort an.
- ▶ Montieren Sie ihn nicht auf der Kippmulde und befördern Sie keine Passagiere.
- ▶ Be- und entladen Sie das Gerät immer auf einer ebenen Fläche. Verwenden Sie Rampen, die im Verhältnis zum Gerät ausreichend stark, breit und lang sind. Entfernen Sie vor dem Beladen des Geräts jegliches Eis, Schnee oder rutschiges Material von den Rampen und von der Ladefläche.
- ▶ Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und mit den Füßen weit entfernt von den beweglichen Teilen.
- ▶ Bevor Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie es immer aus und überprüfen Sie, ob sich alle Verriegelungen in der richtigen Position befinden.
- ▶ Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die Sie an die Neigung des Geländes, die Beschaffenheit der Straße und das Gewicht der Ladung anpassen.
- ▶ Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder das Gerät zu sich heranziehen.
- ▶ Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie mit dem Gerät über Schotterpisten, Wege oder Straßen fahren und achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr.
- ▶ Fahren Sie auf weichem Untergrund mit der niedrigsten F&R-Geschwindigkeit, beschleunigen Sie nicht schnell, wenden Sie nicht scharf und halten Sie nicht an.
- ▶ Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Befahren von kiesigem Flussbett, Schotter, Stahlbeton, stumpfen Feldern, Baumstämmen usw., da dies tödliche Schäden verursacht oder die Lebensdauer der Ketten verkürzt.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht in engen Bereichen, in denen die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen dem Gerät und einem anderen Gegenstand zerquetscht wird.
- ▶ Achten Sie bei der Fahrt über einen Abhang, egal ob vorwärts oder rückwärts, immer darauf, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist, und bewegen Sie sich immer parallel zum Abhang (aufwärts oder abwärts).
- ▶ Beim Kippen der Ladung von einem Dumper ändert sich der Schwerpunkt ständig und die Bodenbeschaffenheit ist entscheidend für die Stabilität des Geräts. Besondere Gefahren bestehen für Dumper, die auf weichem Boden arbeiten und wenn die Ladung am Körper klebt, z.B. bei nassem Lehm.
- ▶ Stellen Sie das Gerät niemals an einem Ort mit instabilem Boden ab, der nachgeben könnte, insbesondere wenn es voll ist.
- ▶ Lassen Sie das Gerät niemals auf oder in der Nähe einer Böschung stehen,
- ▶ die einbrechen könnte, oder am Rande einer Baugrube, die nachgeben könnte. Halten Sie das Gerät von gefährlichen Bereichen fern, wenn es für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird.
- ▶ Stellen Sie das Gerät, wann immer möglich, auf ebenem Boden ab.

- ▶ Wenn das Gerät auf einer Straße abgestellt werden muss, muss dies durch Absperrungen, Flaggen, Fackeln und Warnschilder ordnungsgemäß gekennzeichnet werden.
- ▶ Bevor Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie es immer aus. Vergewissern Sie sich, dass alle Verriegelungsvorrichtungen in der richtigen Position sind.

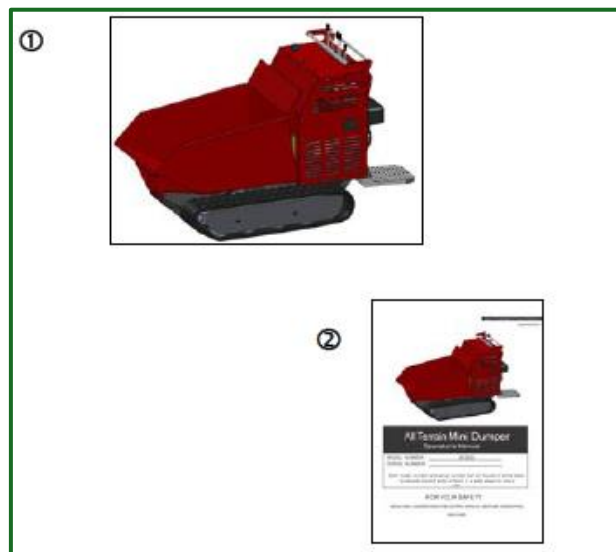
**WARNUNG!**

WENN SIE AUF ABSCHÜSSIGEM GELÄNDE PARKEN, LEGEN SIE IMMER EINEN ENTSPRECHENDEN UNTERLEGKEIL UNTER DIE KETTEN.



LIEFERUMFANG

Der Raupendumper wird bereits fertig montiert und in einer sorgfältig verpackten Verpackung geliefert:



1. Komplettes Gerät

2. Bedienungsanleitung



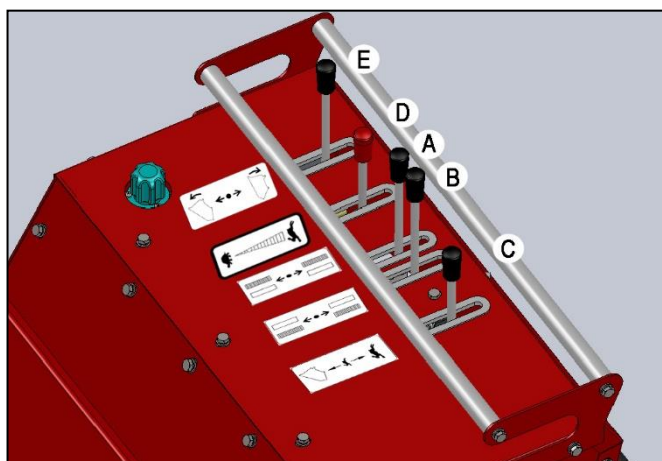
WARNUNG!

DAS MOTORÖL WURDE FÜR DEN TRANSPORT ABGELASSEN. BEVOR SIE DEN MOTOR STARTEN, FÜLLEN SIE DIE MOTORWANNE MIT ÖL. WENN SIE DIES NICHT TUN, FÜHRT DIES ZU DAUERHAFTEN SCHÄDEN UND ZUM ERLÖSCHEN DER MOTORGARANTIE.

- Füllen Sie das Öl gemäß dem separat mit dem Gerät verpackten ENGINE MANUAL ein.

Kennen Sie Ihr Gerät

Funktionen und Steuerelemente der Bedienerplattform

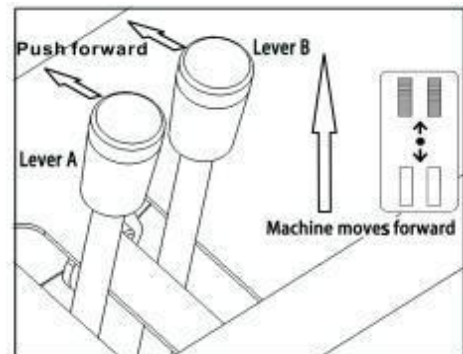


Hebel A & B

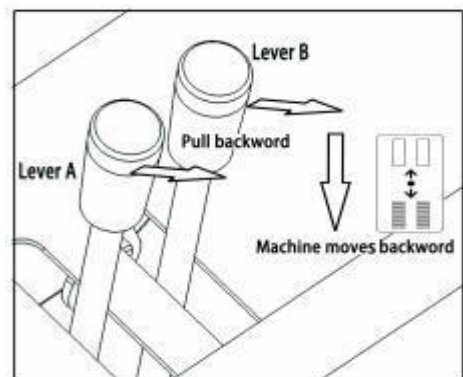
-Griffe zur Steuerung der Maschinenbewegung

1. Gerade Fahrt

Drücken Sie die Hebel A & B nach vorne, das Gerät fährt vorwärts.

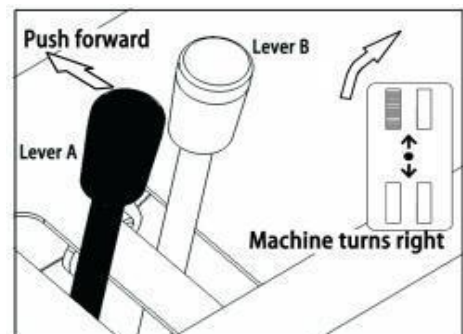


Ziehen Sie den Hebel A & B nach hinten, das Gerät bewegt sich rückwärts.

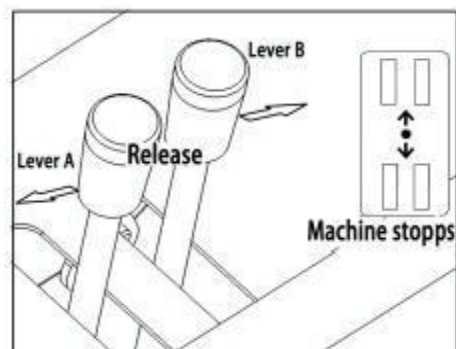


2. Kurvenfahren

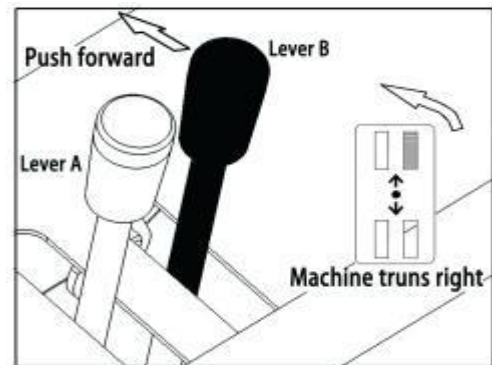
Drücken Sie nur den **Hebel A nach vorne**, die linke Spur bewegt sich nach vorne und das Gerät dreht sich **nach rechts**.



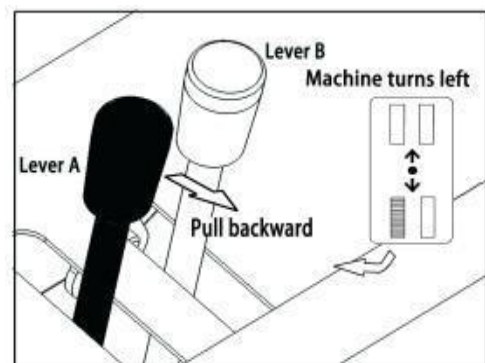
Lassen Sie die Hebel A & B los. Das Gerät hält an und lässt den Motor laufen, wenn Sie den ON&OFF-Schalter nicht ausschalten.



Drücken Sie nur den **Hebel B nach vorne**, die rechte Spur bewegt sich nach vorne und das Gerät dreht sich **nach links**.

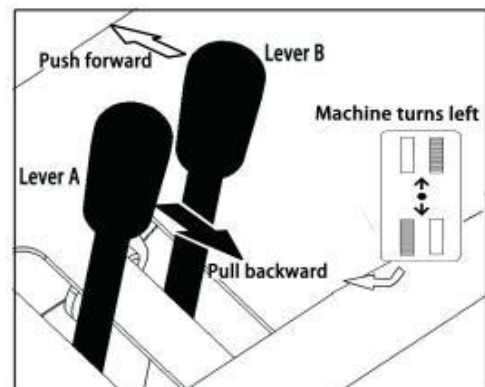


Ziehen Sie nur den **Hebel A nach hinten**, die linke Kette bewegt sich rückwärts und das Gerät dreht sich **nach links**.



3. Drehung auf der Stelle

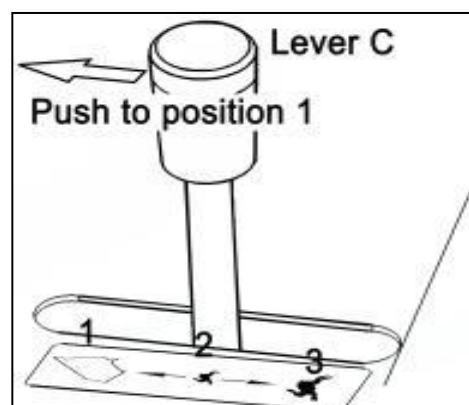
Drücken Sie den **Hebel B nach vorne** und ziehen Sie den **Hebel A nach hinten**, das Gerät fährt rückwärts und dreht sich schnell **nach links**.



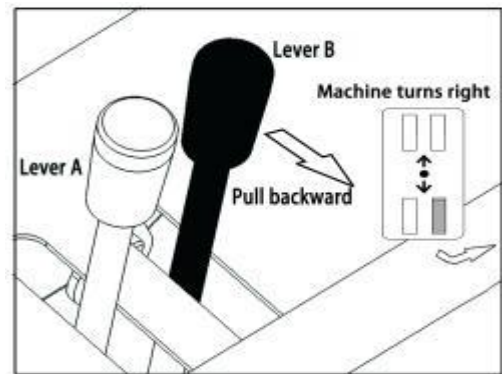
Hebel C-Geschwindigkeitsregler

1. Drücken Sie den Hebel C in Position 1:

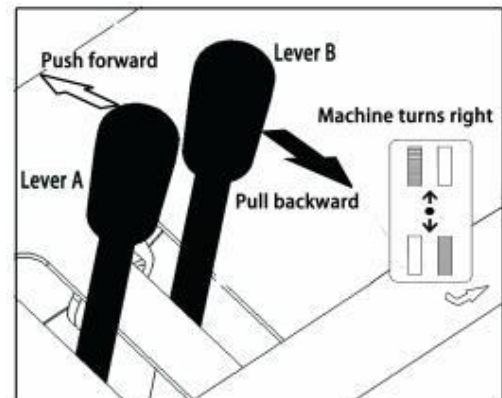
- Wenn das Gerät anhält, können Sie den Hebel E betätigen, um die Kippmulde zu kippen.
- Gerät kann sich mit geringerer Geschwindigkeit vorwärts bewegen, genauso wie Hebel C in Position 2.



Ziehen Sie nur den **Hebel B nach hinten**,
die rechte Kette bewegt sich nach hinten und das Gerät dreht sich **nach rechts**.

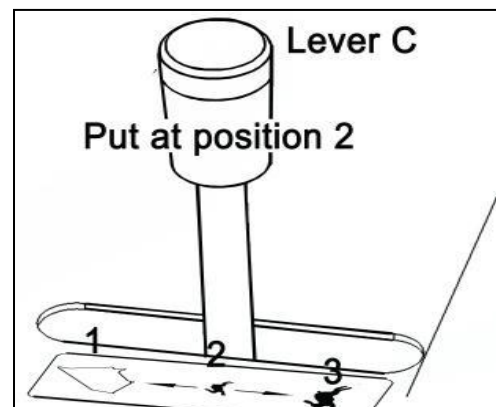


Drücken Sie den **Hebel B nach vorne** und ziehen Sie den **Hebel A nach hinten**, das Gerät fährt rückwärts und dreht sich schnell **nach rechts**.



2. Drücken Sie den Hebel C in Position 2:

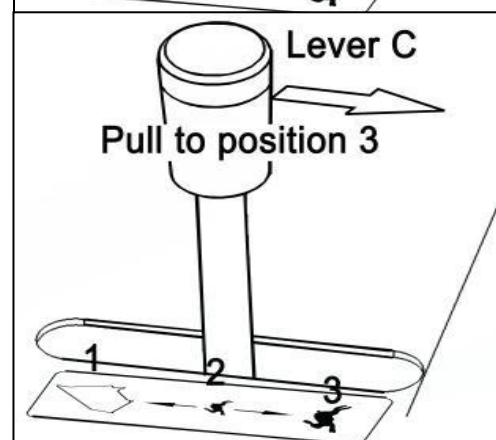
Das Gerät bewegt sich mit geringerer Geschwindigkeit vorwärts.



HINWEIS: Stellen Sie den Hebel C niemals auf Position 3,
wenn Sie das Gerät vorwärts bewegen wollen.

3. Drücken Sie den Hebel C in Position 3:

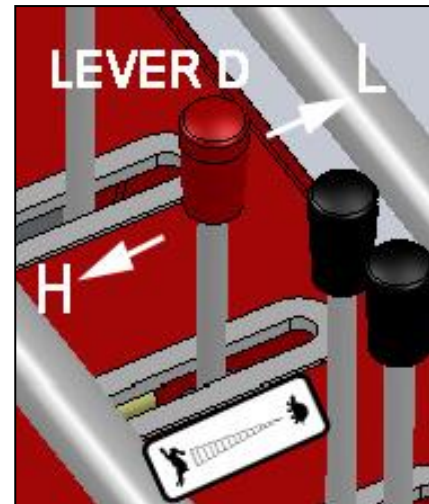
Das Gerät bewegt sich mit höherer Geschwindigkeit vorwärts,
etwa doppelt so schnell wie in Position 2.



Hebel D-Drosselklappensteuerungshebel

Drücken Sie den Hebel D nach vorne, um die Motordrehzahl zu verringern.

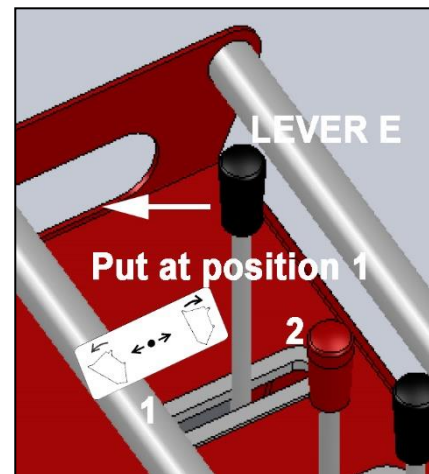
Ziehen Sie den Hebel D nach hinten, um die Motordrehzahl zu erhöhen.



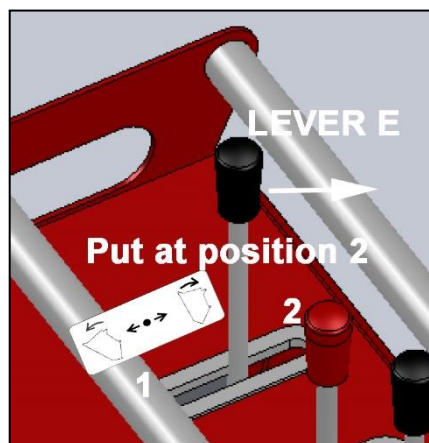
Hebel E-Kippgriff

Halten Sie das Gerät an und stellen Sie den Hebel C in die Kippstellung (Position 1), dann betätigen Sie den Hebel E, um die Kippmulde zu kippen.

Stellen Sie den Griff auf Position 1, um die Kippmulde zu kippen.



Stellen Sie den Griff auf Position 2, um die Kippmulde abzukippen.



BETRIEBSANLEITUNG

Einfüllen von Motoröl



WARNUNG!

Füllen Sie das Motoröl auf, bevor Sie den Motor starten. Wenn Sie dies nicht tun, wird der Motor stark beschädigt und die Garantie erlischt.

Einfüllen von Hydrauliköl

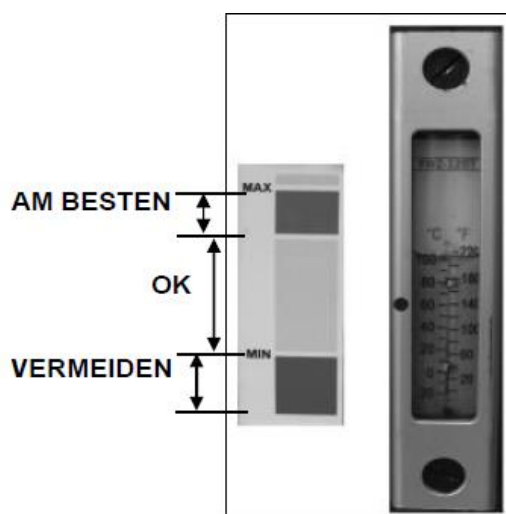
Füllen Sie Hydrauliköl in den Hydrauliköltank, bevor Sie das Gerät starten.

Füllen Sie das Öl anhand des Flüssigkeitsmessers ein, MAX ist am besten, aber normalerweise liegt der Ölstand zwischen

„MAX“ und „MIN“ können ebenfalls verwendet werden.

Kraftstoff einfüllen

Füllen Sie den Kraftstofftank gemäß den Anweisungen in der separat mit dem Gerät verpackten **Motoranleitung**



WARNUNG!

Füllen Sie den Öltank bis maximal 12,5 mm unter den Boden des Einfüllstutzens, um Raum für die Ausdehnung zu schaffen.

Überprüfungen vor dem Starten des Motors

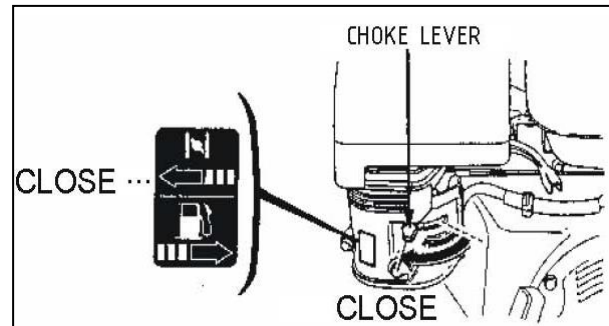
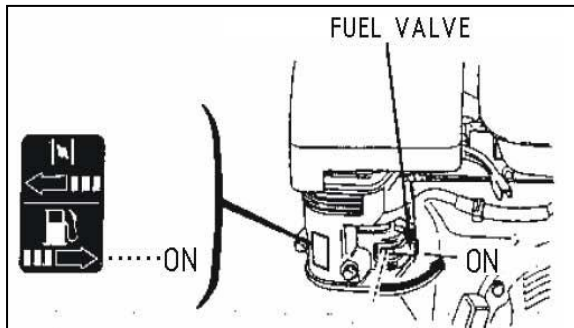
Prüfen Sie den Füllstand von Hydrauliköl, Motoröl und Kraftstoff.

Informationen zu den Kontrollmethoden finden Sie im Abschnitt „Tägliche Kontrollen“ in diesem Handbuch.

Es ist in jedem Fall notwendig, sich mit den beschriebenen Verfahren vertraut zu machen, indem Sie das Handbuch des Motorenherstellers konsultieren, das mit dem Gerät geliefert wird und in der Spezialabteilung zu finden ist.

Motor starten

- 1- Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position „ON“.
- 2- Stellen Sie den Drosselhebel auf die Position „CLOSED“.



HINWEIS:

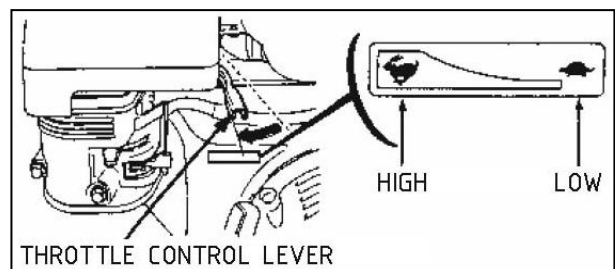
Betätigen Sie den Drosselhebel nicht, wenn der Motor warm ist oder die Lufttemperatur hoch ist.

- 3- Bewegen Sie den Gasbedienungshebel leicht nach links.
- 4- Starten Sie den Motor.

Mit Rückstoßstarter:

Stellen Sie den Motorschalter auf die Position „ON“.

Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann zügig.

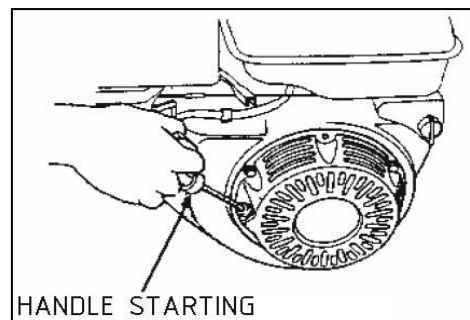


VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass der Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnappt und bringen Sie ihn vorsichtig zurück, um Schäden am Anlasser zu vermeiden.

Ziehen Sie gegebenenfalls mehrmals am Seil, bis der Motor anspringt.

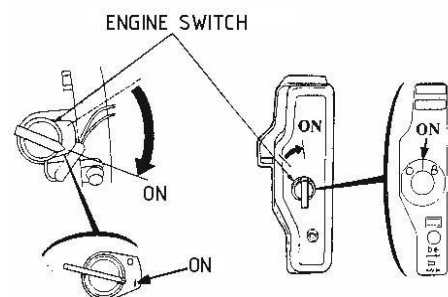
- Mit Elektrostarter (sofern vorhanden):
- Drehen Sie den Motorschalter in die Startposition
- und halten Sie ihn dort, bis der Motor anspringt.



HINWEIS:

Verwenden Sie den Elektrostarter nicht länger als 5 Sekunden am Stück. Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Schlüssel los und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.

Wenn der Motor anspringt, stellen Sie den Schalter wieder in die Position „ON“.



- 5- Lassen Sie den Motor einige Sekunden laufen, um ihn warmlaufen zu lassen, und bewegen Sie dann den Blockierhebel allmählich in die Position „OPEN“.

Beim Neustart eines Motors, der bereits warm gelaufen ist, ist es normalerweise nicht erforderlich, die Drossel zu betätigen.

- 6- Schalten Sie den Motorschalter ein.
- 7- Halten Sie den Startgriff fest und ziehen Sie das Seil ein kurzes Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann sanft und zügig am Seil und lassen Sie es vorsichtig zurücklaufen.

Motor abstellen

Um den Motor in einem Notfall zu stoppen, lassen Sie die Hebel A und B los und stellen Sie den Motorschalter auf die Position „OFF“.

Befolgen Sie unter normalen Bedingungen die Anweisungen unter „Abstellen des Geräts“.

VORSICHT!

Stellen Sie den Choke-Regler nicht auf „CHOKE“, um den Motor abzustellen, da dies zu Fehlzündungen oder Motorschäden führen kann.

Bedienung Ihres Geräts

- Nachdem der Motor warmgelaufen ist, drücken Sie langsam die Hebel A und B nach vorne, das Gerät setzt sich in Bewegung.
- Wenn das Gerät läuft, können Sie mit dem Hebel C zwei verschiedene Geschwindigkeitsstufen wählen: Position 1 und 2 sind beide die langsamere Geschwindigkeitsstufe und Position 3 ist die schnellere.
- Betätigen Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen und zu verringern.
- Wenn Sie lenken möchten, betätigen Sie Hebel A oder B gemäß den detaillierten Anweisungen im Abschnitt „Funktionen und Bedienelemente der Bedienplattform“.

VORSICHT!

- ▶ Lenken Sie zu Ihrer Sicherheit immer mit geringerer Geschwindigkeit.
- ▶ Wenn Sie das Gerät rückwärts laufen lassen möchten, ziehen Sie einfach die Hebel A und B nach hinten. Der Geschwindigkeitshebel C bewegt sich dann automatisch in die niedrigere Geschwindigkeitsstufe zurück.
- ▶ Der Raupendumper hat eine maximale Ladekapazität von 500 kg. Es ist jedoch ratsam, die Last abzuschätzen und sie an den Boden anzupassen, auf dem das Gerät eingesetzt wird.
- ▶ Achten Sie auf die Temperatur des Hydrauliköls, die auf dem Liquidometer angezeigt wird, insbesondere bei längerem Betrieb. Normalerweise sollte die Temperatur nicht höher als **60°C** sein, aber wenn sie überschritten wird, müssen Sie das Gerät abstellen, die Temperatur abkühlen lassen und das Gerät dann wieder starten.
- ▶ Vermeiden Sie während der Fahrt auf der Straße immer scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel, insbesondere auf rauem, hartem Gelände mit scharfen, unebenen Stellen und einem hohen Reibungsgrad.
- ▶ Auch wenn das Gerät mit Gummiketten ausgestattet ist, sollten Sie vorsichtig sein, wenn Sie bei ungünstigen Wetterbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder auf Böden arbeiten, die den Raupendumper instabil machen könnten.

- ▶ Wenn Sie die Hebel A und B loslassen, wird das Gerät automatisch angehalten und gebremst.

Ihr Gerät parken

Am Ende des Arbeitstages gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Gerät zu parken:

Fahren Sie das Gerät an einen sicheren Ort mit einer ebenen Fläche.

1. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne, um die Motordrehzahl zu verringern.
2. Lassen Sie die Fahrhebel A und B los, um das Gerät anzuhalten.
3. Stellen Sie den Motor ab.

Wenn Temperaturen unter dem Gefrierpunkt zu erwarten sind, sollten beide Ketten von Schlamm und Schmutz befreit und das Gerät auf Holzbrettern abgestellt werden.

WARTUNG

Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung trägt dazu bei, dass das Gerät in einem perfekten Betriebszustand bleibt.

Vorbeugende Wartung

- ▶ Stellen Sie vor der Wartung den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- ▶ Prüfen Sie den Ölstand niemals bei laufendem Motor.
- ▶ Um Probleme mit dem Motor zu vermeiden, überschreiten Sie niemals den maximalen Ölstand. Überschüssiges Öl im Motor kann zu schweren Schäden führen.
- ▶ Schalten Sie den Motor niemals ein, wenn der Ölstand über der Maximum- oder unter der Minimum-Marke liegt.
- ▶ Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Geräts auf lose Schrauben, falsch ausgerichtete oder festsitzende bewegliche Teile, gerissene oder gebrochene Teile und alle anderen Zustände, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnten.
- ▶ Reinigen Sie die Kette und das Gerät nach jedem Gebrauch und verwenden Sie dann ein hochwertiges, leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.



WARNUNG!

Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihr Gerät zu reinigen, da Wasser in enge Bereiche eindringen kann.

Das Wasser kann in enge Bereiche des Geräts eindringen und Schäden an Spindeln, Lagern oder dem Motor verursachen.

Wartungsintervalle

Überprüfen und warten Sie den Motor immer gemäß der Bedienungsanleitung des Motors, in der Sie detaillierte Anweisungen finden.

Kontrollieren Sie das Gerät wie folgt:

Kontrollpunkt	Gegenstand
Wann erforderlich	
Ketten	Spannung prüfen und einstellen
Hydraulisches Öl	Prüfen Sie, ob die Temperatur des Hydrauliköls weniger als 60°C beträgt.
Täglich (alle 8 Arbeitsstunden)	
Hydraulischer Öltank	Prüfen Sie den Hydraulikölstand
Überprüfung der Geräte	Allgemeine tägliche Überprüfung des Zustands des Geräts
Ein Jahr oder alle 600 Arbeitsstunden (vor der Durchführung der vorherigen Dienste)	
Hydraulisches Öl	Wechseln Sie das Hydrauliköl
Hydraulisches System	Wechseln Sie das Sieb des Hydrauliköltanks

Prüfen Sie den Füllstand des Hydrauliköltanks



WARNUNG!

REINIGEN SIE IMMER DEN BEREICH UM DEN DECKEL, BEVOR SIE IHN ABNEHMEN. ÜBERSCHREITEN SIE NIEMALS DEN MAXIMALEN HYDRAULIKÖLSTAND IM TANK. BENUTZEN SIE DAS GERÄT NIEMALS, WENN DER ÖLSTAND ÜBER „MAX“ ODER UNTER „MIN“ LIEGT.

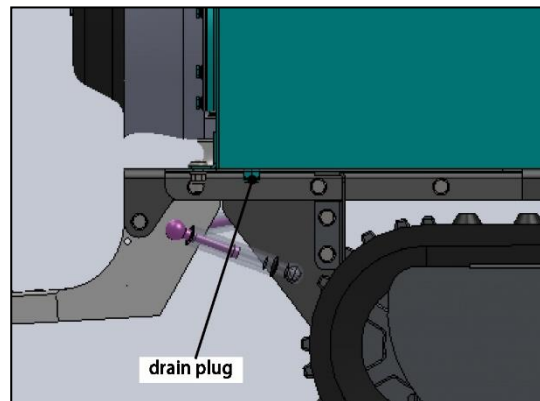
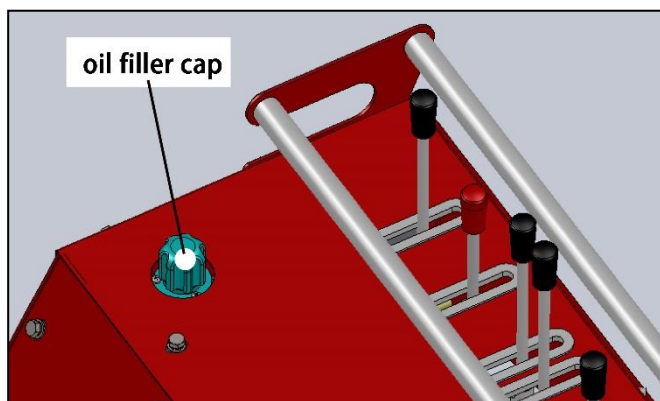
Wechseln Sie das Hydrauliköl



WARNUNG!

DER KONTAKT MIT HEISSEM ÖL ODER TEILEN KANN ZU VERBRENNUNGEN FÜHREN. ENTFERNEN SIE DEN ÖLEINFÜLLDECKEL NUR BEI ABGESTELTDEM MOTOR UND WENN ES KALT GENUG IST, UM DIES MIT BLOSSEN HÄNDEN ZU TUN.

- 1- Stellen Sie das Gerät bei abgestelltem Motor auf eine ebene Fläche.
- 2- Reinigen Sie den Bereich, damit kein Schmutz in den Tank gelangt.
- 3- Lösen Sie den Öleinfülldeckel, um den Druck im Tank abzulassen.
- 4- Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das gesamte Öl aus dem System in einen geeigneten Behälter ab.



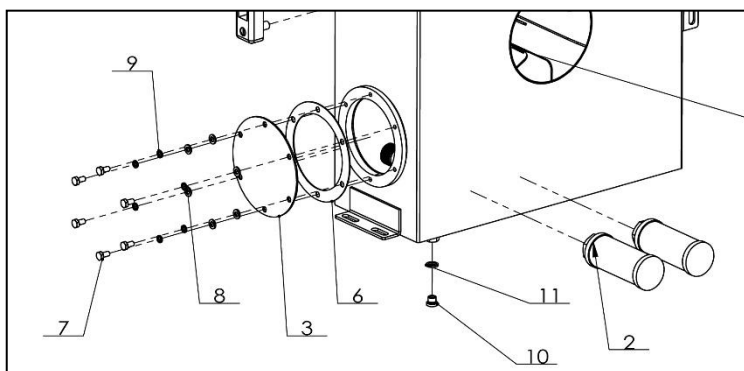
HINWEIS: Entsorgen Sie Altöl gemäß den örtlichen Vorschriften.

- 5- Reinigen Sie das Innere des Tanks mit sauberem Öl.
- 6- Reinigen Sie die Ablassschraube und setzen Sie sie wieder ein.
- 7- Füllen Sie den Tank mit neuem Hydrauliköl. (Siehe Hydrauliköl-Füllung für Details)
- 8- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn fünf Minuten lang im Leerlauf laufen.
- 9- Betätigen Sie die Steuerhebel, um den gesamten Hydraulikkreislauf zu füllen.
- 10- Bringen Sie das Gerät zurück in den Ausgangsbereich und stellen Sie den Motor ab.
- 11- Prüfen Sie den Hydraulikölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach, um den Ölstand zwischen den beiden Grenzwerten des Liquidometers zu halten.
- 12- Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

Wechseln Sie das Sieb des Hydrauliköltanks

Wechseln Sie nach dem Ablassen des Hydrauliköls aus dem Tank und vor dem Einfüllen von neuem Öl das Sieb wie unten beschrieben.

- 1- Demontieren Sie die Schraube (Nr.7), die Unterlegscheibe (Nr.8.9), die Reinigungskappe (Nr.3) und die Dichtung (Nr.6) wie unten gezeigt.
- 2- Drehen Sie die beiden Siebe ab und tauschen Sie sie gegen neue aus.



- 3- Montieren Sie die Dichtung (Nr.6), die Reinigungskappe (Nr.3), die Unterlegscheiben (Nr.8.9) und die Schrauben (Nr.7) wieder in der oben gezeigten Reihenfolge.

- 4- Dann können Sie das neue Hydrauliköl nachfüllen.

Kettenspannung prüfen und einstellen

Bei der Benutzung neigen die Ketten dazu, sich zu lockern.

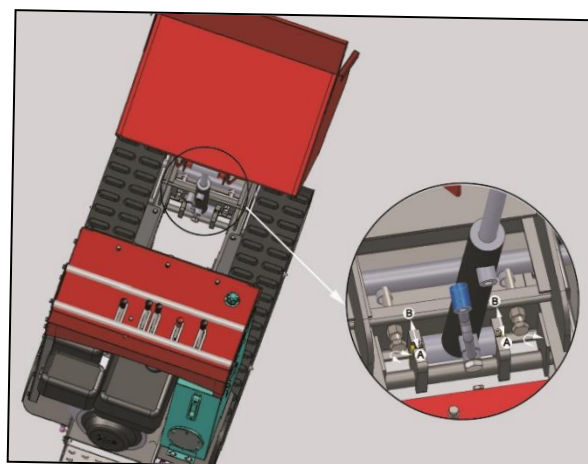
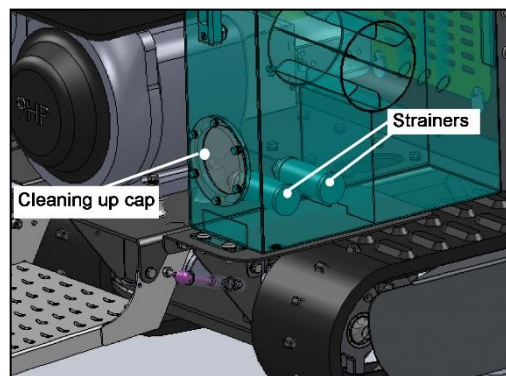
Wenn Sie mit losen Ketten arbeiten, neigen sie dazu, über das Antriebsrad zu rutschen und beeinträchtigen so die normale Nutzung des Geräts.

Um die Dichtigkeit der Kette zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
- 2- Heben Sie das Gerät an und stellen Sie es auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht des Geräts ausgelegt sind, so dass die Ketten etwa 100 mm vom Boden entfernt sein können.
- 3- Messen Sie die Mittellinie der Kette gegenüber der horizontalen Linie. Der Wert darf nicht mehr als 10-15 mm betragen.

Wenn der Abstand größer ist, gehen Sie wie folgt vor:

- 1- Kippen Sie die Kippbox und stellen Sie sie besser auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht der Box ausgelegt sind.
- 2- Lösen Sie die Kontermutter A.
- 3- Ziehen Sie die Schraube B an, bis sie wieder richtig fest sitzt.
- 4- Sichern Sie die Schraube A, indem Sie die Kontermutter B fest anziehen.
- 5- Bringen Sie die Kippbox wieder in ihre ursprüngliche Position.



WARNUNG!

Wenn der Einstellbolzen nicht mehr justiert werden kann, müssen die Ketten möglicherweise ausgetauscht werden.

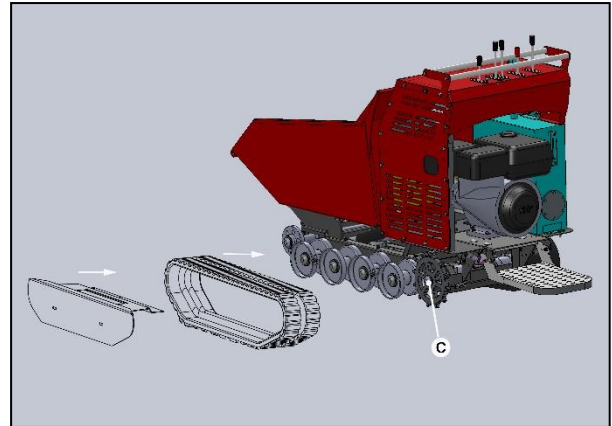
Ketten wechseln

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Ketten.

Wenn eine Kette gerissen oder ausgefranst ist, sollte sie so bald wie möglich ersetzt werden.

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die Kette zu ersetzen:

- 1- Demontieren Sie die Schutzabdeckung der Räder
- 2- Lösen Sie die Kontermutter B und die Schraube A, wie in der Abbildung oben gezeigt, um die Ketten ausreichend zu lockern.
- 3- Demontieren Sie den Bolzen C.
- 4- Entfernen Sie die alte Kette und montieren Sie die neue Kette.
- 5- Stellen Sie die Schraube A ein, um den korrekten Sitz zu gewährleisten.
- 6- Sichern Sie die Schraube A, indem Sie die Kontermutter B fest anziehen.
- 7- Montieren Sie schließlich die Schutzabdeckung.



WARNUNG!

Achten Sie beim Entfernen oder Montieren der Kette darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen Kette und Umlenkrolle einklemmen.

LAGERUNG

Wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht benutzt wird, gehen Sie wie folgt vor, um es für die Lagerung vorzubereiten.

- 1- Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig. 30 Tage lang gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, kann schal werden, d.h. er hat einen hohen Gummianteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss behindern.
- 2- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn bis zum Stillstand laufen. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoff im Vergaser verbleibt und verhindert, dass sich im Vergaser Kaugummi ablagert und der Motor möglicherweise beschädigt wird.
- 3- Während der Motor noch warm ist, lassen Sie das Öl ab. Füllen Sie frisches Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Qualität ein.
- 4- Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenseite des Geräts zu reinigen und die Lüftungsöffnungen frei zu halten.
- 5- Untersuchen Sie alle losen oder beschädigten Teile, reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen fest.
- 6- Lagern Sie das Gerät in Innenräumen auf einem ebenen Boden. Wenn Sie es im Freien aufbewahren müssen, wählen Sie einen ebenen Platz und decken Sie das Gerät ab.

HINWEIS: Betreiben Sie das Gerät während der Lagerung einmal im Monat, um einen Schmierölfilm aufrechtzuerhalten.

PROBLEMLÖSUNG

Notieren Sie sich alle ungewöhnlichen Vorkommnisse im normalen Betrieb des Geräts während der täglichen Arbeit.

Versuchen Sie bei jedem Defekt, die Ursache zu ermitteln und handeln Sie umgehend.

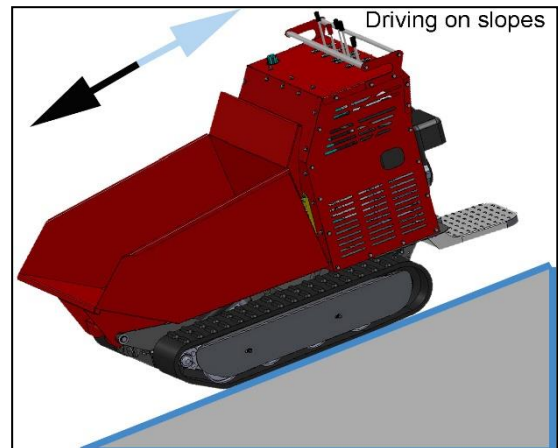
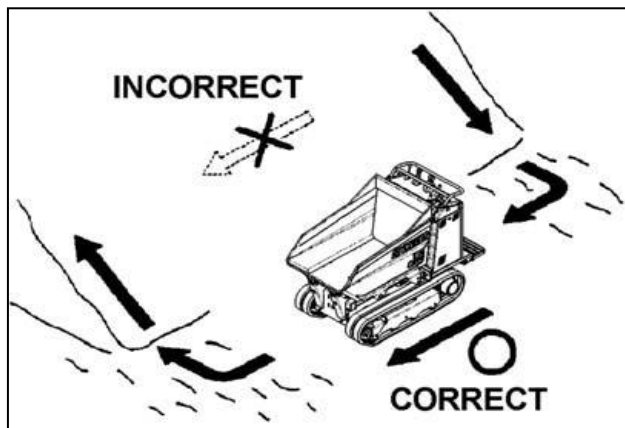
Wenn ungewöhnliche Vorkommnisse aufgrund von Nachlässigkeit übersehen werden, können später ernstere Probleme auftreten.

Zusätzliche Hinweise zum Fahren auf abschüssigem Gelände

Senken Sie die Motordrehzahl

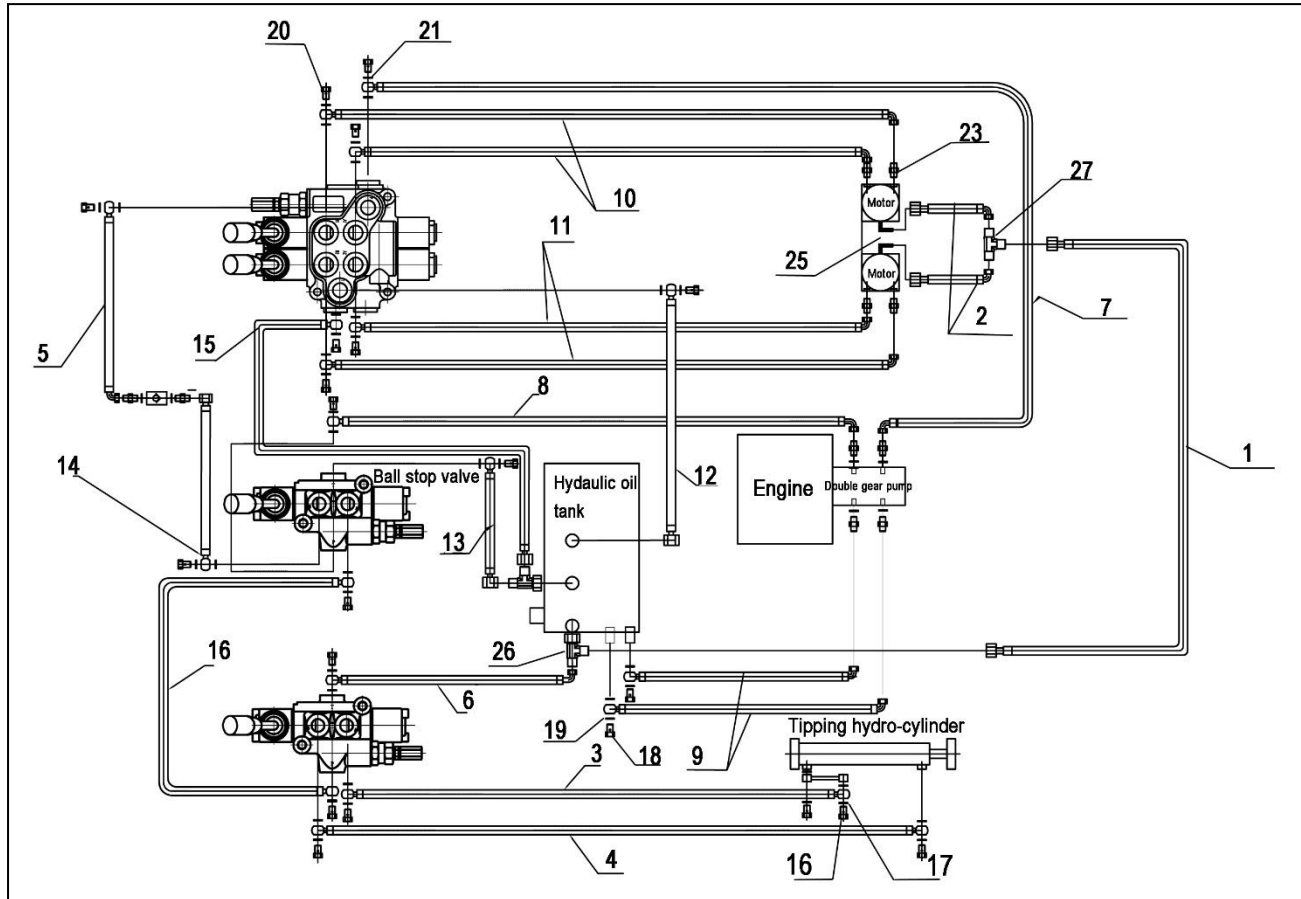
Problem	Wahrscheinliche Ursache	Lösung
Steuerhebel schwergängig oder kehrt nicht automatisch zurück	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fehlerhaftes Steuerventil. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fordern Sie den Service an
Kein Betrieb möglich oder Stromausfall	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Niedriger Hydraulikölstand. ▶ Ölsieb verstopft. ▶ Die Motorleistung sinkt. ▶ Ausfall der Pumpe oder der Kupplung. ▶ Niedriger Druck des Einstellventils. ▶ Fehlerhaftes Steuerventil. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Füllen Sie den richtigen Füllstand nach. ▶ Führen Sie die Wartung des Ölsiebs durch. ▶ Wartung des Luftfilters und Überprüfung der Versorgung durchführen ▶ Fordern Sie den Service an ▶ Fordern Sie den Service an ▶ Fordern Sie den Service an
Das Getriebe funktioniert auf einer oder beiden Seiten nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fremdkörper, wie z.B. Steine, haben sich verfangen ▶ Motor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fremdkörper entfernen ▶ Fordern Sie den Service an
Gerade Linienführung defekt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Etwas hat sich verfangen. ▶ Unterschiedliche Spannung der Kette. ▶ Defekte Fahrhebel. ▶ Defekte Pumpe. ▶ Ausfall des Motors oder des Bremsventils. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fremdkörper entfernen ▶ Stellen Sie die Spannungen auf beiden Seiten der Kette ein. ▶ Fordern Sie den Service an ▶ Fordern Sie den Service an ▶ Fordern Sie den Service an
Stromausfall beim Heben der Schaufel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Niedriger Hydraulikölstand. ▶ Niedriger Druck des Einstellventils. ▶ Beschädigtes Steuerventil. ▶ Ausfall des Hydraulikzylinders. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Füllen Sie die richtige Menge nach. ▶ Fordern Sie den Service an ▶ Fordern Sie den Service an ▶ Fordern Sie den Service an

- ▶ Ändern Sie die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn Sie bergab fahren.
- ▶ Wenn Sie auf abschüssigem Gelände fahren, achten Sie darauf, dass die Ketten in einer Linie mit dem Gefälle verlaufen und nicht quer dazu.
- ▶ Fahren Sie niemals über einen Abhang.
- ▶ Vermeiden Sie das Lenken an Hängen, da dies zum Schleudern oder Umkippen führen kann.
- ▶ Wenn Sie an Hängen fahren, halten Sie die Schaufel so nah wie möglich am Boden (falls vorhanden).

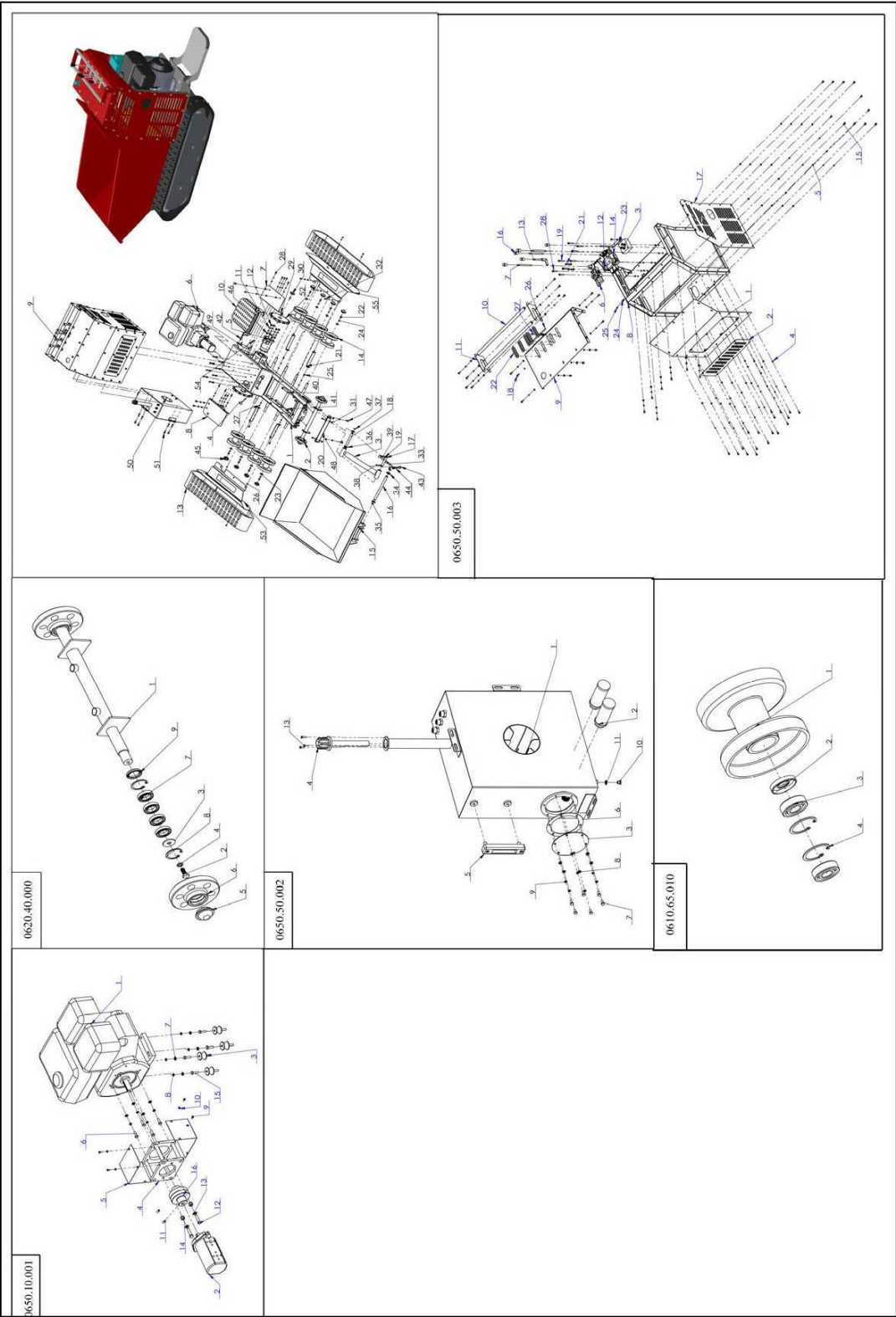


TECHNISCHE DATEN

Hydraulisches System



Teileschemaplan



BEDIENUNGSANLEITUNG

Raupendumper Nero RD-500T HS



NERO